

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 19 (1901)
Heft: 428

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Für Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, Les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Wertitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. — Versicherungswesen. — Assurances. — Konsulate. — Consulsats. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nous président du tribunal civil du district de La Chaux-de-Fonds, agissant en conformité des articles 791 et suivants du C. I. des O., sommions le détenteur inconnu du billet de change émis le 21 novembre 1901 par Fritz Fluckiger, entrepreneur, à La Chaux-de-Fonds, à l'ordre de Ciocarelli & Link, parqueterie, à Baden, payable le 28 février 1902, au domicile du souscripteur, rue de la Sorre, n^o 98 bis, à La Chaux-de-Fonds, billet à l'ordre du capital de fr. 8569.55, d'avoir à déposer cet effet au greffe du tribunal civil de La Chaux-de-Fonds dans un délai de trois mois dès la date de l'échéance et ce sous peine d'annulation du titre.

Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W. 142^a)

La Chaux-de-Fonds, le 17 décembre 1901.

Le président du tribunal: Delachaux.

Le greffier: H. Hoffmann.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau de Delémont.

1901. 23 décembre. Dans ses assemblées des 21 mars et 10 décembre 1901, la Société de tir de Delémont a renouvelé son comité et a nommé: a. comme président: Joseph Gerspacher-Ilenet, à Delémont; b. comme vice-président: David Simon, professeur, au dit lieu, et c. comme secrétaire-caissier: François Fellrath, officier d'état civil, au même lieu. Ces trois personnes engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective.

Bureau Laupen.

20. Dezember. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Spengelried-Herrenzuel, mit Sitz beim jeweiligen Genossenschaftspräsidenten, zur Zeit in Spengelried, Gemeinde Mühleberg, besteht eine Genossenschaft, welche im allgemeinen bezweckt: die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes; sie kann ihre Thätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Diese Zwecke werden zu erreichen gesucht durch Ankauf von Düngmitteln, Kraftfuttermitteln und Sämereien, vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte und Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung. Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungsfähige Einwohner der Gemeinde Mühleberg und Umgebung sein, welche im Besitze bürgerlicher Rechte und Ehrenfähigkeit sind und keinem andern gleichartigen Genossenschaftsverbande angehören. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch eigenhändige Unterzeichnung der am 17. November 1901 errichteten Statuten. Die bei der Gründung der Genossenschaft aufgenommenen Genossenschaftsmitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 1 zu bezahlen. Später eintretende und aufgenommene Mitglieder haben ein von der Genossenschaftsversammlung zu bestimmendes Eintrittsgeld zu entrichten. Für die Berechnung der Höhe der Eintrittsgelder ist das Genossenschaftsvermögen massgebend. Die Mitgliedschaft geht verloren, durch schriftliche Austrittserklärung auf Ende eines Rechnungsjahres, durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft, durch Verlust des Aktivbürgerrechts und durch Todesfall. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bezw. seine Erben) verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Beim Absterben eines Mitgliedes können Rechte und Pflichten desselben auf dessen Witwe oder einen Sohn übergehen. Es muss aber immer eine Aufnahme durch die Genossenschaftsversammlung und Unterzeichnung der Statuten erfolgen. Ein Eintrittsgeld ist in einem solchen Falle nicht zu bezahlen. Die Organe der Genossenschaft sind die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vicepräsidenten, dem Sekretär, zugleich Kassier, und zwei Beisitzern. Der Präsident oder der Vicepräsident führen mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft. Ein eigentlicher Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder solidarisch. Der Vorstand ist bestellt aus: Jakob Freiburghaus, von Mühleberg, in Spengelried, Präsident; Fritz Freiburghaus, von Mühleberg, in der Sürri, Vicepräsident; Samuel Schmid, von Mühleberg, in Spengelried, Sekretär und Kassier; Fritz Herren, Rudolfs, von Mühleberg, in Rüpplisried, und Samuel Freiburghaus, von Neuenegg, in Bärtschenhaus, Beisitzer.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1901. 21. Dezember. Inhaber der Firma Josef Schmid, Droguerie & Farbwarenhandlung, in Brunnen, ist Josef Schmid, von Ingenbohl, in Brunnen.

21. Dezember. Inhaber der Firma Dr. Emil Inderbitzin in Brunnen ist Emil Inderbitzin, von Ingenbohl, in Brunnen. Natur des Geschäftes: Advokatur und Inkasso.

21. Dezember. Inhaber der Firma Joseph Gwerder, Handlung, in Muotathal-Schachen, ist Joseph Gwerder, von und in Muotathal-Schachen. Natur des Geschäftes: Sennerei, Droguerie, Tuch- und Kurzwarenhandlung.

21. Dezember. Inhaber der Firma J. Räber, Senn, in Feusisberg, ist Joseph Räber, von Küssnacht, in Feusisberg. Natur des Geschäftes: Käseerei.

21. Dezember. Inhaber der Firma A. Bachmann in Feusisberg ist Alois Bachmann von und in Feusisberg. Natur des Geschäftes: Hôtel und Pension Schönfels.

21. Dezember. Unter der Firma Genossenschaft für das Bauquartier der Grossfeldmatte in Arth besteht, mit dem Sitze in Arth, eine Genossenschaft zum Zwecke der Zusammenlegung der einzelnen Gartenteile in der Grossfeldmatte in Arth zu einem gemeinsamen Landkomplexe unter einheitlicher Verwaltung, behufs bestmöglicher Verwertung des Landes als Hausplätze für Hausanlagen, der Aufstellung eines rationalen Bebauungsplanes und der möglichsten Nutzbarmachung der gemeinsamen Güter als Kulturland, solange sie nicht zu Bauzwecken veräussert werden können. Die Statuten sind am 27. Januar 1901 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft wird jeder Besitzer von Gartenteilen in der Grossfeldmatte, welcher den Beitritt zur Genossenschaft durch Beisetzung seiner Unterschrift zu den Statuten erklärt. Jeder Genossenschafter kann durch Abtretung seines Genossenschaftsanteiles an die Genossenschaft oder an Dritte jederzeit aus der Genossenschaft austreten, hat jedoch dies bei Verlust der Nutzungsrechte für das betreffende Jahr schriftlich innerhalb 30 Tagen dem Genossenschaftsvorstande anzuzeigen. Für jeden Gartenteil wird ein unteilbarer Anteilchein ausgestellt und ausgehändigt unter folgenden Bestimmungen: für einen Gartenteil wird eine Masseinheit von 3 Aren 24 m² angenommen; alle bisherigen Gartenteile gehen in das ausschliessliche Eigentum der Genossenschaft über und bilden das Genossenschaftsvermögen; Besitzer von Gartenteilen, welche weniger als 3 Aren 24 m² ausmachen, sind pflichtig, für jeden 3.24 m² Wenigermass Fr. 2.25 in die Genossenschaftskasse einzuzahlen; Besitzer von Gärten, die mehr als 3 Aren 24 m² messen, erhalten für jeden 3.24 m² Mehrmass aus der Genossenschaftskasse Fr. 2.25 Barvergütung; die durch Zusammenlegung der einzelnen Gärten in Wegfall kommenden Wege fallen ebenfalls der Genossenschaft zu: als Wert eines jeden Gartenteiles à 3 Aren 24 m² und für je 3 Aren 24 m² von den Verbindungen herrührend werden Fr. 2.25 angendungen. Für Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen der Genossenschaft; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der Uberschuss der Einnahmen, der sich nach Abzug der Verwaltungskosten und allfälliger Obligationenzinsen ergibt, wird zu gleichen Teilen jährlich auf die Anteilsscheine verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung und der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv Präsident und Aktuar, Kassier und Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Alois Ackermann, Präsident, von Arth; Dominik Eigel, Aktuar, von Arth; Josef Maria Kündig, Kassier, von Schwyz; sämtliche in Arth.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer.

1901. 20 décembre. La raison Marguerite Butty, à Estavayer (F. o. s. du c. du 29 juillet 1898, n^o 218, page 914), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 19. Dezember. Die Firma Egi & C^{ie} in Liquid. in Basel (S. H. A. B. Nr. 121, vom 19. April 1898, pag. 493) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

19. Dezember. Inhaber der Firma C. Müller-Oberer in Basel ist Carl Müller-Oberer, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Parkettfabrik, mechanische Schreinerei und Zimmerei. Geschäftslokal: Missionsstrasse 64.

20. Dezember. Die Firma Carl Voegelin in Basel (S. H. A. B. Nr. 301, vom 4. September 1900, pag. 1207) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

21. Dezember. Inhaber der Firma K. F. Kern in Basel ist Karl Friedrich Kern, von Nimburg (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Herren- und Knabenkonfektion und Massgeschäft. Geschäftslokal: Greifen gasse 12.

21. Dezember. Die Firma T. Levy-Isliker in Basel (S. H. A. B. Nr. 15, vom 18. Februar 1886, pag. 103) erteilt Prokura an Oskar Levy, von und in Basel.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kilm.

1901. 23. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Eichenberger & Gall in Schöffland (S. H. A. B. 1891, pag. 85) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1901. 21. Dezember. Aus dem Vorstande der Viehzuchtgenossenschaft Hüttweilen & Umgebung in Hüttweilen (S. H. A. B. Nr. 222 vom 7. August 1896, pag. 916) sind ausgetreten: Conrad Bachmann als Aktuar, Emil Wüger und Hermann Wettstein; an ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Joh. Dickenmann-Debrunner in Weiningen als Aktuar, und das bisherige Mitglied J. Stadler in Herdern als Vicepräsident, welche befügt sind, mit dem Präsidenten, J. Rieser, kollektiv (zu zweien) die

rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft zu führen. Ferner wurden als Mitglieder gewählt: J^o Hagen in Herdern und Joh. Schlatter in Hüttweilen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1901. 23 décembre. La ditta **M. Fuchs Fassbind**, in Lugano (F. u. s. di c. del 9 luglio 1897, n° 131, pag. 743), viene cancellata in seguito a domanda del titolare per cessazione di commercio.

Ufficio di Mendrisio.

21 décembre. La ditta individuelle **Monti Paolo**, in Balerna (F. u. s. di c. del 7 maggio 1883, n° 65, pag. 522), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches.

1901. 20 décembre. La raison **Isaac Bloch**, à Avenches (F. o. s. du c. du 31 mars 1882), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société «Bloch et fils», à Avenches.

Isaac Bloch et son fils Armand Bloch, de Villars-le-Grand, tous deux domiciliés à Avenches, ont constitué dans cette ville, sous la raison sociale **Bloch et fils** une société en nom collectif qui a commencé le premier décembre courant. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison Isaac Bloch, laquelle est radiée. Genre de commerce: Commerce de chevaux et détail.

20 décembre. Dans son assemblée du 4 novembre dernier, la **Société de laiterie d'Oleyres**, dont le siège est à Oleyres (F. o. s. du c. du 12 novembre 1891, page 884; 22 juin 1896, n° 170, page 708; 10 mars 1899, n° 80, page 319), a renouvelé son comité qui se trouve actuellement composé de: Oscar Miauton, président, Auguste Charmey, secrétaire-caissier, et Jules Doleys, membre adjoint, tous domiciliés à Oleyres.

20 décembre. Sous la raison sociale **Société de la distillerie du Vully**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Bellerive et pour but l'achat et l'exploitation d'une machine à distiller. Les statuts de la société portent la date du 30 novembre 1901. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille deux cent cinquante francs, divisée en cent cinq actions de cinquante francs nominatives. Les publications de la société auront lieu dans le journal local du district d'Avenches paraissant à Avenches. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du comité de direction, nommés par l'assemblée générale; elle est engagée vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Le président du comité de direction est: Bernard Grandjean à Bellerive, et le secrétaire: Constant Magnin à l'Asserrière Montmagny.

Bureau de Lausanne.

20 décembre. La société en nom collectif **Eparvier frères**, à Lausanne, commerce d'avoines et grains grossiers, etc. (F. o. s. du c. des 11 juillet 1894, 16 avril 1895 et 13 janvier 1897), est dissoute à partir de ce jour; cette raison sociale est radiée.

20 décembre. Samuel Emery se retirant de la maison **Albert Pamblanc**, à Lausanne, ferblanterie et couverture (F. o. s. du c. des 4 février 1888 et 24 février 1899), la procuration qui lui a été conférée cesse de déployer ses effets à partir de ce jour et est en conséquence radiée.

Bureau de Vevey.

21 décembre. La raison **Ch^s Dufey**, à Vevey (F. o. s. du c. du 23 avril 1891, n° 18, page 402), est radiée ensuite de cessation de commerce.

23 décembre. Le chef de la maison **T. Grumbach**, à Vevey, est Théophile feu Daniel Grumbach, de Belmont-sur-Lausanne, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Tissus et confections, sous l'enseigne «Grand Bazar Américain». Magasin: Place du Marché, n° 2, à Vevey.

23 décembre. La raison **Anna Minacci-Lohri**, à Montreux (F. o. s. du c. du 18 mai 1889, n° 90, page 460), est radiée, la titulaire ne faisant plus le chiffre d'affaires prévu par la loi.

23 décembre. La raison **Masson frères**, à Vevey, société en nom collectif (F. o. s. du c. du 24 octobre 1896, n° 295, page 1215), est dissoute ensuite de remise de commerce à l'un des associés qui en reprend l'actif et le passif.

Samuel, fils de feu Paul-Jaques-Louis-François Masson, de Veytaux, domicilié à Vevey, est le chef de la maison **Masson S^{ca}**, à Vevey, qui reprend l'actif et le passif de l'ancienne raison «Masson frères». Genre de commerce: Manufacture de tabacs, cigares et cigarettes. Fabrique et bureau: Rue des Deux-Temples, à Vevey.

Bureau d'Yverdon.

21 décembre. La raison **G. Mabilille**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 20 avril 1883, page 450), est radiée pour cause de décès et de remise de commerce.

21 décembre. Charles-Henri fils de Gustave Mabilille, de Baulmes, domicilié à Yverdon, est le chef de la maison **C. Mabilille**, à Yverdon. Genre de commerce: Librairie, papeterie, reliure.

23 décembre. La raison **F. Ducrét-Stebler**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 15 avril 1897, page 444), a actuellement comme genre de commerce: Exploitation du «Café d'Yverdon», à Yverdon.

23 décembre. Henri fils de Jean-Isaac Bovard, allié Collet, de Villette, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison **Bovard-Collet**, à Yverdon. Genre de commerce: Epicerie, tabacs et cigares.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1901. 20 décembre. La maison **Eugène-Henri Tissot** (ancienne maison **Schneider et Perret-Gentil**), à Couvet (F. o. s. du c. du 18 août 1892, page 729, et du 16 avril 1895, page 432), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Tissot et Stammelbach».

Eugène-Henri Tissot, du Locle et de la Ferrière, et Charles Stammelbach, de La Chaux-de-Fonds, les deux domiciliés à Couvet, ont constitué à Couvet, sous la raison sociale **Tissot et Stammelbach**, une société en nom collectif, qui commencera le 1^{er} janvier 1902. La société reprend l'actif et le passif de la maison «Eugène-Henri Tissot (ancienne maison Schneider et Perret-Gentil)» radiée. Genre de commerce: Fabrication, achat et vente de pierres fines pour horlogerie. Bureaux: Rue du Quatre.

21 décembre. La société en nom collectif **Juvet et Hostettler**, à Buttet (F. o. s. du c. du 11 novembre 1896, page 1269), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

21 décembre. La raison de commerce **C. Ricken**, à Couvet (F. o. s. du c. du 30 mai 1883, II^e partie, page 634, et du 13 juillet 1896, page 312), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 20 décembre. Le chef de la maison **Alf. Gardy**, à Genève, commencée le 1^{er} août 1900, est Alfred-Edouard Gardy, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce et représentation d'articles de cuisine. Locaux: 9, Corratierie.

20 décembre. La société en nom collectif de **Blonay et Patry**, à Genève (F. o. s. du c. du 5 janvier 1893, n° 3, page 11, et 23 octobre 1896, n° 294, page 1209), est dissoute à dater du 31 décembre 1901. La liquidation ayant été opérée par les deux associés, cette société est radiée.

20 décembre. Les suivants: Ernest Patry (ex-associé de «de Blonay et Patry»), et Charles Goudot, tous deux de Genève, y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: **Patry et Goudot**, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} janvier 1902, et reprend la suite des affaires de la société ci-dessus radiée, savoir: Exploitation d'un laboratoire d'analyses chimiques et de recherches industrielles. Bureaux: 9, rue Verdaine.

20 décembre. La maison **E. Pelletier**, tissus en tous genres à Genève (F. o. s. du c. du 29 juillet 1895, page 805), donne depuis le 1^{er} janvier 1902, procuration à Ernest Mutruux, de Genève, domicilié à Plainpalais.

20 décembre. Les suivants: Julien Dawint, d'origine française, et Oscar Bucherer, d'origine allemande, tous deux domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: **J. Dawint et C^o**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1901. Genre d'affaires: Exploitation de l'Hôtel-Pension Suisse (Schweizerhof), 10, place Cornavin, (ancien établissement L. Panzera et C^o).

20 décembre. La raison **J. Fichard**, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 26 mai 1896, page 597), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Les suivants: Louis-Jérôme Chanal, de Genève, et Francisque Charvin, d'origine française, tous deux domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale: **Louis Chanal et Charvin**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1901, et a repris la suite du commerce de «J. Fichard», ci-dessus radié. Genre d'affaires: Combustibles en tous genres. Bureau et chantiers: 5, rue du Nant.

20 décembre. Dans son assemblée générale du 18 décembre 1901, la société dite: **Société de Saint-Clément**, ayant son siège à Collex-Bossy (F. o. s. du c. du 18 juillet 1896, page 831, et du 18 octobre 1899, page 1310), a nommé président de son comité, le Curé Bouchardy, domicilié à Collex, en remplacement de Jules Chauvaud, démissionnaire.

20 décembre. La raison **Struli**, marchand-tailleur et commerce de tissus, à Genève (F. o. s. du c. du 21 novembre 1901, page 1559), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire prononcée par jugement du Tribunal de 1^{re} Instance de Genève, du 12 décembre 1901.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 14,143. — 20 décembre 1901, 12 h. m.

F. Beer-Grüning, fabricant,
Bienna (Suisse).



Montres et parties de montres.

Nr. 14,144. — 21. Dezember 1901, 11 Uhr a.

Alphons Hörning, Produzent,
Beru (Schweiz).

Pflanzennährsalz (sel nutritif pour plantes).

FLEURIN

Nr. 14,145. — 23. Dezember 1901, 8 Uhr a.

Chemische Fabrik auf Actlen (vorm. E. Schering),
Berlin (Deutschland).

Pharmaceutische Produkte.

Chinotropin

Nr. 14,146. — 23. Dezember 1901, 8 Uhr a.

Chemische Fabrik auf Actien (vorm. E. Schering),
Berlin (Deutschland).

Ein chemisches bzw. pharmaceutisches Produkt.

Glutol

N° 14,147. — 23 décembre 1901, 8 h. a.

Ernest Degoumois, fabricant,
St-Imier (Suisse).



Montres et parties de montres.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. Die «N.Y. H. Z.» schreibt in ihrer Wochenschau vom 14. Dezember: Nach den Ausweisen über Inland- und Aussenhandel im November lässt der Export nur in Kupfer sowie Eisen- und Stahlwaren zu wünschen übrig, während die Einfuhr von Auslandsmaterial zur diesseitigen Verarbeitung die grösste Zunahme aufweist. In vielen Fällen ist der Inlandbedarf ein so enormer, dass die Fabrikanten allen Anforderungen zu genügen nicht imstande sind und dass daher ausländisches Material als Ersatz herangezogen wird; noch weniger kann Export-Ordres volle Beachtung geschenkt werden. Der gewaltige Umfang des legitimen Geschäftes kennzeichnet sich dadurch, dass Bankumsätze, wie Bahneinnahmen andauernd selbst die vorjährigen, ungewöhnlich grossen Ziffern übersteigen. Die November-Fallissemente weisen um 26 % kleinere Verbindlichkeiten auf, als die des gleichen vorjährigen Monats, während sich für die Warenpreise, nach der Dun'schen Aufstellung, gegen Anfang Oktober ein Durchschnittsaufschlag von 3,7 % und im Vergleich zu November vorigen Jahres ein solcher von 11 % ergibt.

Normale Witterungsverhältnisse haben den Detailhandel während der Woche sehr begünstigt und es steht derselbe anscheinend vor dem grössten Weihnachtsgeschäft, welches je dagewesen ist. Dasselbe hat früher als üblich begonnen und seine ungewöhnlich günstige Entwicklung, bei starker Nachfrage nach Ware besserer Qualität führt der ersten und zweiten Hand gute Reassortierungs-Ordres zu. Die Berichte über Umsatz und Aktivität in den verschiedenen geschäftlichen und industriellen Branchen lassen befriedigenden Fortschritt ersehen, wogegen sich prompter Güterversand immer schwieriger gestaltet, da es zur Bewältigung allen Frachtabgebotes an Lokomotiven wie Frachtwagen fehlt. Von den Centralplätzen des Landes wird völlige Stauung des Frachtverkehrs gemeldet. In den Getreide-Elevatoren und im Hafen von Buffalo haben sich Weizenmengen im Werte von etwa 20,000,000 \$ angesammelt, welche auf Beförderung harren und wegen Mangels an Transportmitteln nicht zur prompten Ablieferung gelangen können.

Im Engrosmarkt der Textilwarenbranche herrscht die zu dieser Jahreszeit übliche Ruhe, die von der völligen Anspruchnahme der Detailisten durch das Weihnachtsgeschäft herrührt. An dasselbe reiht sich die Inventur-Aufnahme, so dass auf grössere Lebhaftigkeit des Frühjahrgeschäftes erst nach Neujahr zu rechnen ist. Inzwischen ist die Preishaltung eine durchgängig feste und auch in der Baumwollwarenbranche die Situation eine solche zu Gunsten der Verkäufer, da das Rohmaterial in letzter Zeit stärker im Preise gestiegen war, als die fabrizierte Ware. In Wollenwaren giebt die geschäftliche und industrielle Lage zur Befriedigung Anlass, während die Haasse in Rohseide auf die Dauer die Seidenbranche, durch Herbeiführung lohnenderer Preise, günstig beeinflussen dürfte.

Der starken Aufwärtsbewegung in Stapelprodukten ist die übliche Reaktion gefolgt und es haben Liquidationen und Profitnahme die Preise von Baumwolle, Weizen und Mais im Laufe der Woche ansehnlich herabgedrückt. Die Unterströmung im Baumwollmarkt ist trotzdem eine feste, denn selbst wenn die Ernte den neusten amtlichen Voranschlag um eine

halbe Million Ballen übersteigt, wird sie doch zur Deckung des Weltkonsums kaum ausreichen. Die Depression des Getreidemarktes rührt von der Abneigung des Auslandes her, der diesseitigen Avance Folge zu leisten; allerdings erscheinen aus statistischen Gründen die Weizen- und Maispreise unverhältnismässig hoch. Der Markt für Groceries unterliegt Feiertags-Einflüssen im In- und Auslande und es hat sich die Situation gegen die Vorwoche kaum geändert. Den hohen Provisionspreisen liefert das geringe Durchschnittsgewicht des in den westlichen Centralplätzen eintreffenden Viehes guten Halt. Für die Eisen- und Stahlbranche ist der Umstand von hoher Bedeutung, dass der Stahlrust den Preis für Lake Superior-Roherz für das neue Jahr auf der bisherigen Basis belassen hat, trotz der eine Avance befürwortenden Opposition der Aussenproduzenten. Bei Andauer des Mangels an Rohstahl sind grosse Importationen aus Deutschland zu gewärtigen.

Versicherungswesen. Die Düsseldorfer Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluss- und Landtransport hat auf die Erneuerung ihrer am 31. Dezember 1901 ablaufenden Konzession für den Geschäftsbetrieb in der Schweiz verzichtet.

Die Gesellschaft bleibt bis zur gänzlichen Abwicklung ihrer schweizerischen Versicherungsverträge der Aufsicht des Bundesrates unterstellt.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 24. Dezember zum schweizerischen Konsul in Pernambuco Herrn Daniel Streiff von Glarus gewählt.

Assurances. La compagnie générale «La Dusseldorf» pour l'assurance des transports par eau (lacs et fleuves) et sur terre ferme a déclaré renoncer au renouvellement de sa concession pour l'exploitation en Suisse, expirant le 31 du mois courant.

Cette compagnie reste néanmoins soumise à la surveillance du conseil fédéral pour toute la durée de ses contrats valables en Suisse.

Consulats. Le conseil fédéral a, en date du 24 décembre, nommé consul suisse à Pernambuco (Brésil) M. Daniel Streiff, de Glaris.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banca d'Italia.		30 novembre. 10 décembre.		30 novembre. 10 décembre.	
	L.	L.		L.	L.
Moneta metallica	363,161,550	363,883,738	Circolazione	841,853,205	829,899,715
Portafoglio	322,595,152	315,983,842	Conti corr. a vista	104,254,953	110,535,139

Niederländische Bank.		14. Dezember. 21. Dezember.		14. Dezember. 21. Dezember.	
	f.	f.		f.	f.
Metallbestand	142,987,117	144,376,945	Notencirkulation	228,668,050	227,739,495
Wechselportef.	63,607,497	62,793,029	Conti-Correnti	16,441,583	18,002,417

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Mise au concours de travaux.

L'ensemble des travaux de terrassements, maçonnerie, pierre de taille, charpente, couverture, ferblanterie, menuiserie, serrurerie, gyserie et peinture ainsi que des travaux d'entourage, canalisation et clôture pour un bâtiment des douanes au „Grand-Gardot“ près du Cerneux-Péguignot est mis au concours à forfait.

Les plans, les conditions et les formulaires de soumission sont déposés au bureau des douanes au Cerneux-Péguignot, où les intéressés peuvent en prendre connaissance dès ce jour. Le 4 janvier 1902 un architecte de l'administration soussignée s'y trouvera pour donner tous les renseignements nécessaires.

Les offres doivent être adressées sous pli fermé et affranchi et portant la suscription: «Offre pour bâtiment des douanes au Cerneux-Péguignot» d'ici au 11 janvier 1902 inclusivement à la

(2087) **Direction des constructions fédérales.**

Berne, le 23 décembre 1901.

Basler Handelsbank in Basel.

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1328)

3 $\frac{3}{4}$ % Obligationen unseres Institutes auf 4 oder 5 Jahre fest **al pari.**

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli, oder 15. April und 15. Oktober versetzt.

Die auf 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündigt werden und zwar jeweils auf einen Coupontermin. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben. Die Titel können an unserer Kasse, sowie bei unserer Wechselstube bezogen werden.

Basel, den 22. Juli 1901.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v.
Jucker-Weymann, Zürich.
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (1701)

Lagerhaus Steinen an der Gotthardbahn.

Inhaber: Naegeli & Co.

Günstigste Lage für Lagerung, Repartition, Sammlung von Gütersendungen via Gotthard. Helle, trockene Lagerräume. Vorzügliche Keller. Geleise-Verbindung. Elektrisches Licht und Kraft. Tarif franco. (250)

Erste kaufmännische Kraft

(Schweizer), mit langjähriger Erfahrung im Fabrikationswesen, wünscht sich zu verändern.

Anfragen befördert unter Chiffre Z. O. 8639 die Annoncenexpedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (2079)

Ein junger, diplomierter **Bau-Techniker,**

der italienischen Sprache mächtig, Sohn eines Banneisters, sucht zur Ausbildung eine Stelle als Zeichner, Bauführer bei Architekten oder Banneister. Lohnansprüche ganz bescheiden.

Offerten unter Chiffre O. P. 91 befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Bern.** (2088)

Marques de fabrique
et leur enregistrement au Bureau fédéral
Timbres en métal et en caoutchouc.
Spécialité: Poinçons pour l'horlogerie.



F. HOMBERG,
Graveur-médailleur, à Berne.
Médailles: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. Diplôme: Zurich 1883. (1125)

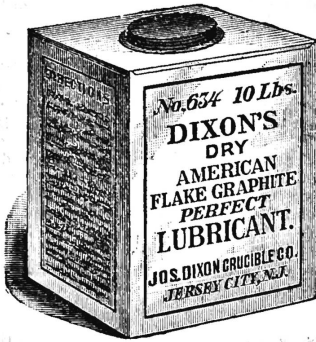
Amerik. Buchführung durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. (1971)
H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.

SOCIÉTÉ ANONYME DU VILLAGE SUISSE.

Messieurs les actionnaires sont avisés qu'un rapport du conseil d'administration sur la marche de la liquidation à ce jour est à leur disposition sous justification de leur qualité d'actionnaires. — Prière de s'adresser au secrétariat de la société (actuellement Rue de la Synagogue, n° 37), à partir du 2 janvier prochain.

Fr. 20,000—25,000
gesucht in ein seit Jahren am hiesigen Platz bestehendes, mit nachweisbarem Erfolg arbeitendes Fabrikationsgeschäft der technischen Branche behufs Vergrösserung. Gute Verzinsung nebst Gewinnanteil b. vollständiger Sicherheit. Prima Kapitalanlage.
Offerten unter Chiffre Z C 8728 erbeten an die Annoncen-Exp. **Rudolf Mosse, Zürich.** (2089)

Münzen ausser Kurs
aller Länder kauft H. Zandt, Basel, Streitgasse 16. (1717)
Das Kursblatt wird auf Verlangen gratis zugesandt.
Rudolf Mosse, Zürich-Bern.



Nur echt,
wenn in dieser Originalpackung geliefert.

Dixon's amerikanischer Flockengraphit

gemischt mit
Cylinderöl, Schmierölen jeder Art und konsistentem Fett

das beste Schmiermittel der Gegenwart

erprobt an Lokomotiven, Dampfmaschinen, Turbinen, Dynamos, Motoren aller Art.

— Man verlange Prospekte und Preise. —

(691)

Wanner & Co., Horgen.

Alleinvertreter der Ticonderoga-Graphitwerke U. S. A.

Erste schweizerische Gummi- und Guttapercha-Waren-Fabrik

R. & E. Huber, Pfäffikon (Zürich).

— Gegründet 1895. —

Fabrikation aller technischen Weich- und Hartgummi-Artikel.

Dichtungs-Platten, Tuckschnüre, Mannlochband, Ringe geschlossen und sonstiges Verdichtungsmaterial. Pumpenklappen für Wasser, Dampf, Oel. Idealplatte, Silberplatte für hohen Dampfdruck, Profilgummi für Dichtungen, Ventilkugel-Pfropfen, Trichter, Buffer, Billardbände. Brauereschläuche, Druck- und Saug-Schläuche, Dampf-Schläuche, Wasser-Schläuche, Gas-Schläuche, Säure-Schläuche. Flaschen-Scheiben. Equipagen-Reifen. Wringwalzenbezüge, Waschwalzenbezüge, Appreturwalzen-Bezüge, Bremsklötze. Matten und Läufer. Hartgummi-Platten, -Stäbe, -Röhren. Hartgummi-Façonstücke. Jenkins-Ventilringe etc.

(973)

Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich.

Aktienkapital und Reservefonds 22 Millionen Franken.

Geschäftszweige:

- Darlehen auf Grundeigentum.
- Vorschüsse auf Wertpapiere und Waren in laufender Rechnung oder gegen Obligo.
- An- und Verkauf von ausländischen Coupons, Noten und Geldsorten.
- An- und Verkauf von in- und ausländischen Wechsellern und Wertpapieren.
- Eröffnung von Debitoren-, Kreditoren- und Check-Rechnungen.
- Übernahme von Vermögensverwaltungen (offene Depots).
- Aufbewahrung von verschlossenen Depots.
- Übernahme von Finanzoperationen.
- Annahme von Geldern gegen Obligationen und Einlagehefte.
- Ausstellung von Kreditbriefen.
- Besorgung von Kapitalanlagen, Konversionen, Subskriptionen und Couponszahlungen.
- Ausführung von Börsen-Aufträgen im In- und Ausland.

(1926)

Die Direktion.

Restaurant — **Börse** — Grillroom

vis-à-vis der Börse — **ZÜRICH** — Börsenstrasse.

Jeden Freitag: Börsen-Lunch à Fr. 3. (1069)

Offene Weine. Pilsener- und Münchener-Bier vom Fass.

Appenzeller Bahn.

Verzinsung des Obligationenkapitals I. Hypothek vom Jahre 1896.

Die Einlösung des Zinscoupons Nr. 6 per 1. Januar 1902 unserer Obligationen I. Ranges geschieht ab 2. Januar 1902 beim Tit. Schweiz. Bankverein in Basel, Zürich und St. Gallen, bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, sowie bei der Tit. Bank für Appenzell A.-Rh. in Herisau (Mittwoch und Samstag auch auf ihrem Comptoir in St. Gallen).
Herisau, den 17. Dezember 1901. (2054)

Die Direktion der Appenzeller Bahn.

PAPIERS Gebr. Huber, Winterthur

empfehlen sich den (1315)

Herren Fabrikanten, Exporteuren, Appreteuren etc. für Lieferung von Ausrüst- und Packpapier, Schnüren etc. Grosses Lager. In Packpapieren über 100 Sorten verschiedener Qualitäten, Formate und Rollen stets vorrätig. Bei Order auf 500 kg Extraanfertigung ganz nach Wunsch in Farbe, Format und Schwere zu billigsten Preisen.

Aktiengesellschaft

der

Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie.

in

Kriens-Luzern.

Specialitäten:

Turbinen aller Art. Specialkonstruktionen f. Dynamo-betrieb nach eigenen, patentierten Systemen. Hochdruckturbinen, Präzisions-Regulatoren höchster Leistungsfähigkeit. — Wehranlagen, Transmissionen, Hochdruckpumpen.

Maschinen f. Holzstoff-Papier- und Kartonfabrikation.

Horizontale u. Vertikale Bandsägen zum Schneiden von Brettern, Bauholz etc. Sägeblattschärfmaschinen.

Kesselschmiedearbeiten als: Dampf-kessel, Reservoirs, genietete Blechröhren für Wasserleitungen.

Drahtseilbahnen für Personenbeförderung.

Eiserne Brücken Baukonstruktionen, Leitungsmaste etc. (1858)

Rohguss in Eisen und Metall nach vorhandenem, reichhaltigem Modellager oder einzusendenden Modellen.

Schweizerische Volksbank

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Geschäftskreis:

- Kredite und Darlehen gegen Bürgschaft, faust- oder grundpfändliche Garantie, auf kürzere oder längere Zeit.
- Vorschüsse auf Wechsel gegen Sicherheit. Diskonto und Inkasso von solchen, sowie von Titeln und Coupons.
- Ausstellung von Chèques und Kreditbriefen. Besorgung von Auszahlungen.
- An- und Verkauf von Wertschriften, Geldwechsel; Aufbewahrung von Wertpapieren etc.
- Annahme von Depositen in Konto-Korrent, auf Sparhefte und gegen Obligationen mit Coupons. (1768)

Für Fachleute sehr günstig.

In einer industriellen grössern Ortschaft ist ein

Fabrik-Etablissement,

in welchem Gerbrei und Riemenfabrikation mit grosser und guter Kundsame betrieben wird, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Aktiva und Passiva sind beim Kaufe zu übernehmen. Ein grosses Kapital zur Uebernahme des Geschäftes ist nicht erforderlich. — Dieses Anwesen würde sich auch infolge seiner Einrichtung und Lage gut für andere Zwecke eignen. (1851)

Gefl. Offerten sub Z T 7869 an Rudolf Mosse, Zürich.